

Der Martinszug

Jedes Jahr gibt es in Sechtem einen Martinszug. Dieser Martinszug war sehr besonders, weil das Martinsfeuer an einer anderen Stelle war. Das Martinsfeuer war im Rosenweiherweg auf der Wiese. Wir sind durch die Straßen gegangen: Tränkerhofstraße, Graue-Burg-Straße, Rosenweiherweg, vorbei an „Schmitz Hof“, Am alten Siebenbach, Wendelinusstraße, Münstergarten und zurück in die Brachstraße. Der Weg war nicht sehr lange. 180 Schüler und Schülerinnen der Wendelinus-Schule sind mitgegangen. Außerdem sind die Lehrer, einige Eltern, die Feuerwehr und die Kindergartenkinder mitgegangen. Wir waren ca. eine Stunde unterwegs. In diesem Jahr sind wir einen anderen Weg gegangen als in den Jahren zuvor.



Viele Eltern und Geschwister standen am Rand und haben zugeschaut. Dieser Zug war einmalig und super. Vorne und hinten waren Kapellen. Die hintere Kapelle haben wir mehr gehört, als die vordere. Am Ende des Zuges hat der Martin das Martinsrad gedreht. Derjenige, der die Nummer 29 am Ende des Loses stehen hatte, der

hat eine Martinstüte gewonnen. Aber wer das Los mit der Nummer 4852 hatte, der gewann die berühmte Martinsgans. Am Ende hat die Klasse 2a das Martinsstück vorgeführt und wir haben gemeinsam das Martinslied gesungen. Wir fanden den Martinszug sehr gut!!!!

Felix und Emilia (3a)